OPUSCULA ZOOLOGICA
INSTITUTI ZOOSYSTEMATICI UNIVERSITATIS BUDAPESTINENSIS
TOM. II. 1957 FASC. 1.

Parastenocaris Törökae sp. n., eine neue Copepoden-Art aus Ungarn

(Mit 2 Abbildungen)

Von
E. PONYI
(Biologisches Forschungsinstitut, Tihany)

Aus Ungarn waren bis jetzt folgende 5 Arten der Gattung Parastenocaris bekannt: P. budapestiensis TÖRÖK, 1935, P. Entzii TÖRÖK, 1935, P. germanica KIEFER, 1936, P. pannonicus TÖRÖK, 1935 und P. similis TÖRÖK, 1935 (nach den Literaturangaben von P. TÖRÖK, 1935, 1951 und 1954). Im Filtrat der Wasserleitung des Instituts für Tiersystematik der Universität in Budapest fand ich eine weitere heimische Parastenocaris-Art, die sich zugleich auch für die Wissenschaft neu erwies. Die Beschreibung dieser Art teile ich im folgenden mit.

Parastenocaris Törökae sp. n.

♂ : Totallänge 0,50 mm, Länge ohne Furkalborste 0,42 mm. Analoperkel kaum gebogen, glatt gerändert. Die Furka ist der von P. phyllura KIEFER sehr ähnlich, sie besitzt aber am Aussenrand nur eine einzige Borste (bei phyllura sind 2 Borsten vorhanden).

P_2: Endopodit lang und schlank, am Ende mit 2 Dornen und

an der Innenseite mit einem Dorn. Basipodit neben dem Endopodit einen Dorn tragend.

P_3: Basipodit mit einer langen Borste. Endopodit fehlend. Erstes Glied des Exopodites von eigenartiger Form, ein wenig dem von P. pannonicus TÖRÖK ähnlich; 3 verhältnismässig kräftige Dorne tragend.

P_4: Endopodit lang und schmal, membranenartig, seine Aussenseite schwach wellig.

P_5: ähnlich wie bei P. phyllura, doch nur mit zwei Borsten und im Basalteil der Aussenseite mit einer tiefen Einbuchtung. - ♀ unbekannt.

FUNDORT: Wasserleitung in Budapest.

Diese neue Art benenne ich nach Frl. Dr. P. TÖRÖK, die sich um die Erforschung der Filtrat-Fauna der Wasserleitungen sehr verdient gemacht hat.

Schlüssel der ungarischen Parastenocaris-Arten

WEIBCHEN:

1 (2) Analoperkel von dorsal gesehen U-förmig; untere Hälfte der inneren Furkalseite mit einer deutlichen Borstenreihe . . . . P.germanica KIEFER

2 (1) Analoperkel von dorsal gesehen bogenförmig; Innenseite der Furka ohne Dorsalreihe 3

3 (4) P_5 rundlich, membranenartig, in der Mitte mit einem Dorn . . . . P. budapestiensis TÖRÖK

4 (3) P_5 trapezoid-förmig, mit 5 Dornen bzw. Borsten 5

5 (6) Endopodit P_4 zylindrisch, dann zugespitzt, am Aussenrand mit feinen Haaren . . . . P. Entzii TÖRÖK

6 (5) Endopodit P_4 zylindrisch, in einem spitzigen Dorn endigend, die von mehreren kleinen Haaren umgegeben ist . . . . P. similis TÖRÖK

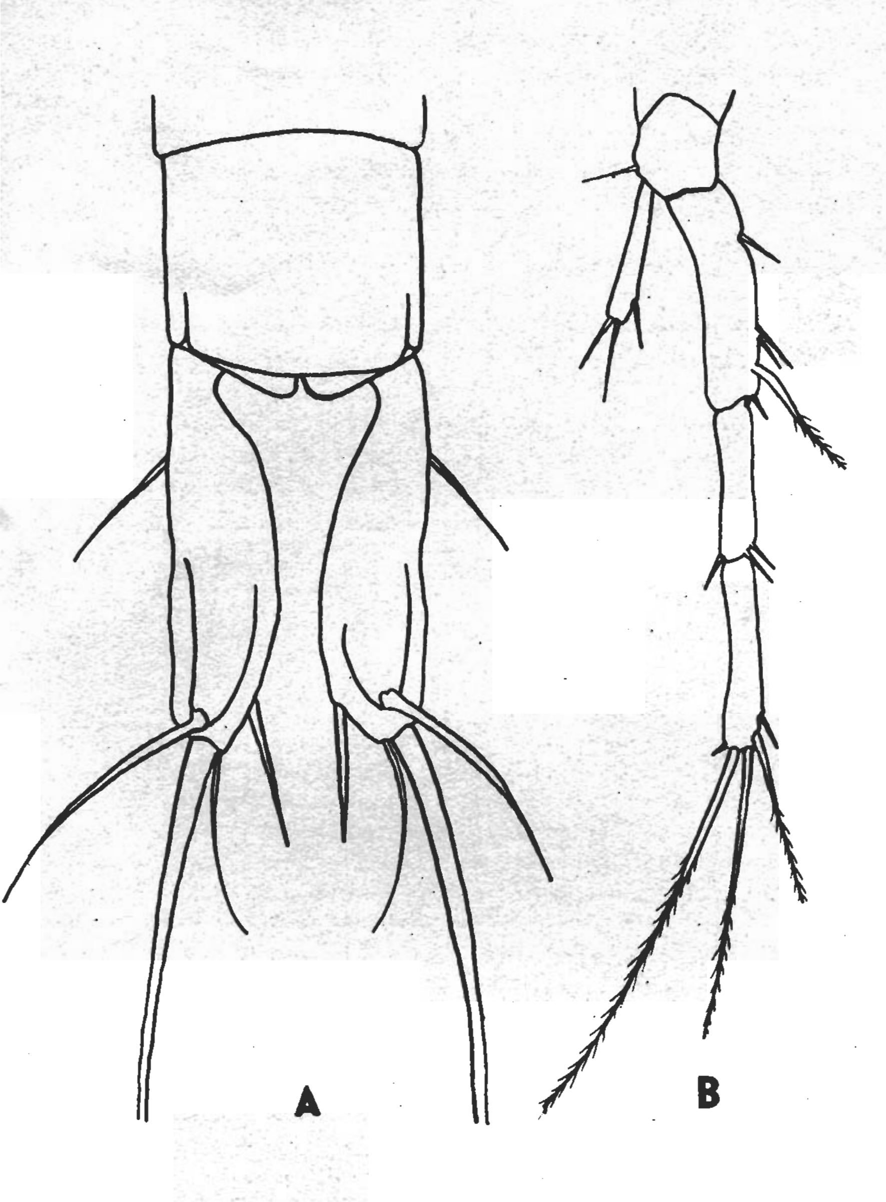


Abb. 1. **Parastenocaris** Törökae sp. n. A: Furka; B: P_2(♂)

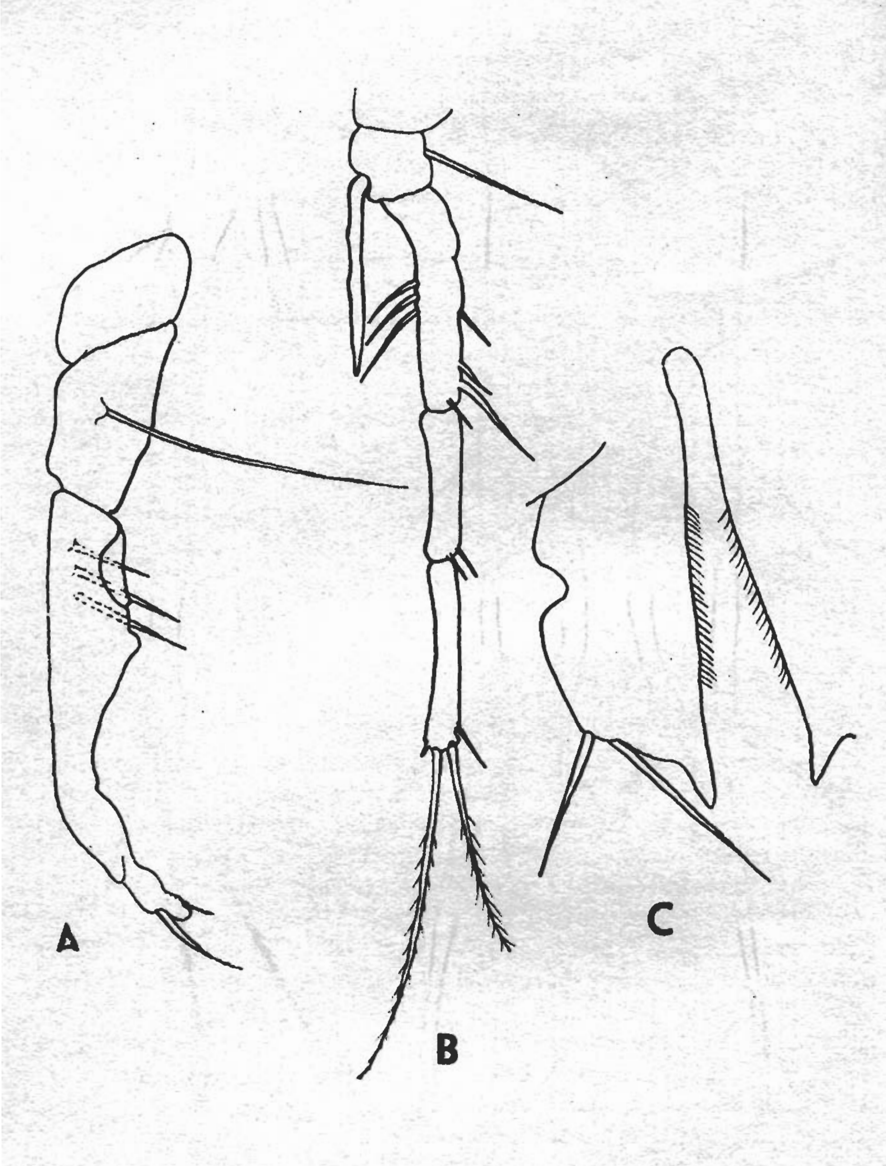


Abb. 2. Parastenocaris Törökae sp. n. A: P_3; B: P_4; C: P_5 (♂).

MÄNNCHEN:

1 (8) Endopodit P_3 fehlend 2
2 (3) P_5 mit einem einzigen Anhang ... P. budapestiensis TÖRÖK
3 (2) P_5 mit mehreren Anhängen 4
4 (5) P_5 mit 3 Anhängen .... P. Törökae sp. n.
5 (4) P_5 mit 5 Anhängen 6
6 (7) Aussenborste P_3 bis zum Ende des Gliedes reichend ...
.... P. Entzii TÖRÖK
7 (6) Aussenborste P_3 das Ende des Gliedes nicht erreichend ..
.... P. similis TÖRÖK
8 (1) Endopodit P_3 vorhanden 9
9 (10) Endopodit P_4 dreieckförmig, membranenartig, mehrere kleine Einbuchtungen tragend .... P. pannonicus TÖRÖK
10 (9) Endopodit P_4 dornartig, gebogen ... P. germanica KIEFER

SCHRIFTTUM

1. KIEFER, F.: Neue harpacticoide Ruderfusskrebse (Crust. Cop.) aus dem Grundwasser von Aschaffenburg (Main). Zool. Anz. 123. 1938. p. 142-147. - 2. KIEFER, F.: Parastenocaris germanica n. sp., ein neuer harpacticoider Ruderfusskrebs aus dem Grundwasser der Oberrheinischen Tiefebene. Zool. Anz. 116. 1936. p. 88-101. - 3. TÖRÖK, P.: A budapesti vízvezetéki víz szüredékének faunája (Die Fauna im Filtrat des Budapester Wasserleitungswassers) Matematikai és Természettudományi Értesitő. 80. 1935. p. 637-664. - 4. TÖRÖK, P.: Quelques nouvelles écrevisses caracteristiques pour l'eau souterraine concernant la faune de la Hongrie. Acta Biol. Acad. Sci. Hung. 2. 1951. p. 281-285. - 5. TÖRÖK, P.: Mikroorganizmen aus dem Wasser ungarischer Wasserleitungen. Acta Microbiol. Acad. Sci. Hung. 1. 1954. p. 223-241.